



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DONAULÄNDER
PRACOVNÍ SPOLČENSTVÍ
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ
PRACOVNE SPOLOČENSTVO
PODUNAJSKÝCH KRAJÍN
DUNAMENTI TARTOMÁNYOK
MUNKAKÖZÖSSÉGE
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH REGIJA
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH ZEMALJA
COMUNITATEA DE LUCRU
A STATELOR DUNĂRENE
РАБОТНА ОБШНОСТ
ДУНАВСКИ СТРАНИ
РОБОЧА СПІВДРУЖНІСТЬ
ПРИДУНАВСЬКИХ КРАЇН

LAD1-ER-7020/079-2006

ARBEITSGEMEINSCHAFT DONAULÄNDER

Festveranstaltung

19. Jänner 2006

16. Konferenz der Regierungschefs

20. Jänner 2006,

Wien

BESCHLUSSPROTOKOLL

Beschlüsse sind in dieser Form gekennzeichnet

Arbeitsgemeinschaft Donauländer
16. Konferenz der Regierungschefs
19. und 20. Jänner 2006,
Wien

Festveranstaltung „15 Jahr Arbeitsgemeinschaft Donauländer“

19. Jänner 2006

Am Vorabend der 16. Konferenz der Regierungschefs fand über Einladung des Vorsitzes, Land Wien, eine Festveranstaltung im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses mit folgendem Programm statt.

Musikalische Einleitung (Europahymne)

Begrüßung

durch den Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt und Landesreferenten der ARGE für Wien, Senatsrat **Mag. Otto Schwetz**

Grußworte von

Mag. Johanna Miki-Leitner, Landesrätin und Vizepräsidentin der Versammlung der Regionen Europas (VRE) in Vertretung des Landeshauptmannes von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll, und des Präsident der VRE, Dr. Riccardo Illy

Botschafter **Milovan Bozinovic**, Präsident der Donaukommission

Festrede

Vizekanzler a.D. **Dr. Erhard Busek**, Koordinator für den Stabilitätspakt und Präsident des Institutes für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)

Laudatio

für die Empfänger des Ehrengeschenkes durch den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten, Landesamtsdirektor von Niederösterreich **Dr. Werner Seif**
(*Siehe die Laudatio Beilage A*)

Übergabe der Ehrengeschenke

durch Stadtrat **Dipl.Ing. Rudolf Schicker** in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Donauländer, Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien, Dr. Michael Häupl, an:

Bundesministerin Liese Prokop, NÖ

Ehrenpräsidentin der Versammlung der Regionen Europas

Für ihren langjährigen Einsatz für den Regionalismus in Europa

Ernst Trost

Außenpolitischer Publizist und Kolumnist

Für seine Publikationen über die Donau und den Donaauraum, die trotz der langen Isolation den Donaauraum in Westeuropa lebendig erhalten haben

Peter de Martin, NÖ

Für die Geschäftsführung der ARGE Donauländer und ihrer Vorläuferorganisationen durch mehr als 20 Jahre

Dr. Eugen Scherer, NÖ

Für die Leitung der Projektgruppe „Kulturstraße Donau“ und die Koordination der Internet Kulturkarte der ARGE Donauländer und seinen langjährigen Einsatz für die Kultur im Donaauraum

Senatsrat **Mag. Otto Schwetz, Wien**

Für seine Leistungen als Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt und der damit verbundenen Projekte und Initiativen für unsere Mitglieder und den gesamten Donaauraum

Dipl.-Ing. Dusan Slimak

Für seine Leistungen als Leiter der Arbeitsgruppe Raumplanung im Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz

Stadtrat **Dipl.Ing. Rudolf Schicker** in Vertretung des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Donauländer, Dr. Michael Häupl

Dankesworte

Liese Prokop, Bundesministerin für Inneres, Österreich

Erklärung des neuen Vorsitzes

Dr. Laszlo Balogh Präsident des Komitats Bacs-Kiskun und Übergabe des Vorsitzes und der Fahne der Arbeitsgemeinschaft an den neuen Vorsitzenden des Jahres 2006

Musikalischer Abschluss (Donauwalzer)

Im Anschluss lud der Vorsitz zu einem Festbankett in den Wiener Rathauskeller

B E S C H L U S S P R O T O K O L L
Über die 16. Konferenz der Regierungschefs

Tagesordnungspunkt 1

**Begrüßung durch den Vorsitzenden Landeshauptmann
und Bürgermeister Dr. Michael Häupl**

(Beilage 1)

Den Vorsitz der Konferenz übernahm stellvertretend für den erkrankten Landeshauptmann Dr. Michael Häupl, Magistratsdirektor Dr. Ernst Theimer, Wien. Dieser begrüßt nach Abspielen der Europahymne die Tagungsteilnehmer *(Beilage 1)*.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung der Tagesordnung

(Beilage 2)

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 2

„Genehmigung der Tagesordnung“

(Beilage 2)

Die als Beilage 2 angeschlossene Tagesordnung wird genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3

Totengedenken

(Beilage 3)

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten, Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif, erinnert stellvertretend für alle im letzten Jahr Verstorbenen aus dem Kreis unserer Mitglieder an Minister a.D. Alfred DICK, Magistratsdirektor i.R. Dr. Josef BANDION und Wirkl. Hofrat Dr. Gottfried STANGLER *(siehe Beilage 3)*. Im Anschluss erhoben sich die Mitglieder für eine Minute des Gedenkens von ihren Plätzen.

Tagesordnungspunkt 4

Kurzbericht des Vorsitzes, Land Wien

(Beilage 4)

Der Vorsitzende, Magistratsdirektor Dr. Ernst Theimer, betont, dass Wien im Jahr 2005 ein zweites Mal die Präsidentschaft der ARGE Donauländer übernommen hat. Er ging in das Jahr 1990 zurück, wo auf dem Schiff „Prinz Eugen“ die „Gemeinsame Erklärung“ der ARGE Donauländer unterzeichnet wurde. Diese stellt de facto die „Verfassung“ der Arbeitsgemeinschaft dar. Danach folgt ein kurzer Bericht über das Vorsitzjahr Wiens *(siehe Beilage 4)*.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 4

„Kurzbericht des Vorsitzes, Land Wien“

(Beilage 4)

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen und dem Vorsitz, Land Wien, für die zahlreichen Veranstaltungen und Initiativen im Jubiläumsjahr gedankt.

Tagesordnungspunkt 5
Mitgliederangelegenheiten

Tagesordnungspunkt 5.1
Änderungen bei Mitgliedschaften
in der Arbeitsgemeinschaft
(*Beilage 5.1 a – 5.1 c*)

Geschäftsführer Peter de Martin, Niederösterreich, berichtet über folgende Änderungen bei den Mitgliedschaften:

Baden Württemberg, wird in Zukunft durch einen Repräsentanten des Ulmer Donaubüros vertreten (*Beilage 5.1 a*). Die Teilnahme von Vertretern der ARGE Donauländer und aktive Mitarbeit bei der II. Konferenz der Donaustädte und -regionen hat bereits zu den gewünschten Synergieeffekten geführt, denn die Donaubüros arbeiten auf kommunaler Ebene an ähnlichen Projekten wie die ARGE Donauländer. Der Geschäftsführer ersucht daher, wie bereits bei der Sitzung der Leitenden Beamten, um Kenntnisnahme dieser Vorgangsweise.

Der Freistaat Bayern hat entsprechend der Gemeinsamen Erklärung schriftlich mitgeteilt, mit Ende des Jahres 2005 die Mitgliedschaft in der ARGE Donauländer zu beenden (*siehe Beilage 5.1 b*). Auf ein im Rahmen der Sitzung der Leitenden Beamten, formuliertes Schreiben, das vom Vorsitzenden Bürgermeister Dr. Häupl an den bayerischen Ministerpräsidenten gerichtet wurde, diesen Schritt zu überdenken, ist keine Reaktion erfolgt. Es ist darauf hinzuweisen, dass es in Bayern keine einheitliche Meinung zu diesem Schritt gibt. Einige Bayerische Mitglieder in Arbeitskreisen haben angekündigt, auch weiterhin mitzuarbeiten. Der Geschäftsführer ersucht daher die Arbeitskreisleiter, auch weiterhin unsere bayerischen Kollegen über Sitzungen zu informieren.

Der Kreis Südmähren hat mitgeteilt, anstelle der Tschechischen Republik als Beobachter in der der ARGE mit zu arbeiten (*siehe Beilage 5.1 c*).

Bereits seit längerer Zeit gibt es in Bulgarien eine neue Regionaleinteilung. Deshalb

wäre dieser in Artikel 3 der Gemeinsamen Erklärung entsprechend Rechnung zu tragen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5.1. und 5.2

„Änderungen bei Mitgliedschaften

in der Arbeitsgemeinschaft“

(Beilage 5.1 a – 5.1 c.)

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt die Änderungen bei den Mitgliedschaften in der Arbeitsgemeinschaft zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5.3

Bericht über das „Brainstorming“ „Zukunft der ARGE“

(Beilage 5.3)

Geschäftsführer Peter de Martin teilt mit, dass im Rahmen der Sitzung des Redaktionskomitees auch der erste Workshop über die Zukunft der ARGE Donauländer stattfand (Protokoll siehe Beilage 5.3). Er bedankte sich bei allen Beteiligten herzlich für die intensive Mitarbeit. Besonders erwähnt er auch die Moderation durch die Leiterin der Stabstelle für Aus- und Weiterbildung in der NÖ Landesamtsdirektion, Maria Rieder, die zur intensiven und sehr effizienten Arbeit beigetragen hat.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5.3

„Bericht über das „Brainstorming“ „Zukunft der ARGE““

(Beilage 5.3.)

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den ersten Bericht über das Brainstorming zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 5.4
Berichte aus den Mitgliedsregionen
(Beilage 5.4)

Die Vertreter der Republik Serbien weisen auf die Anstrengungen in ihrer Heimat hin, die Annäherung an die Europäische Union voran zu treiben. Das positive Ergebnis war der Beginn der Verhandlungen mit der EU. Gleichzeitig wurde eine Reihe von neuen Projekten begonnen.

Besonders wird der Workshop der ARGE Donauländer begrüßt und unterstützt, um die Weiterentwicklung der ARGE Donauländer zu fördern.

Der Vertreter der Botschaft der Republik Moldova, Radu Plamadeala, hält den als Beilage (*siehe Beilage 5.4*) angeschlossenen Bericht.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5.4
„Berichte aus den Mitgliedsregionen“
(Beilage 5.4)

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 6
Resolutionen
(Beilage 6)

Der Vorsitzende, Magistratsdirektor Dr. Ernst Theimer, stellt fest, dass keine Ergänzungswünsche bzw. Korrekturen in der Geschäftsstelle eingelangt sind. Da es keine Wortmeldungen gibt, kann folgender einstimmiger Beschluss festgehalten werden (*Beilage 6*):

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 6

„Resolutionen“

(Beilage 6)

Die Konferenz der Regierungschefs

genehmigt die Resolutionen

1. der 16. Konferenz der Regierungschefs und

2. „Kulturelles Erbe Europas“ und

fordert die Mitglieder auf, diese an die zuständigen nationalen Stellen und die Europäische Kommission weiterzuleiten.

Tagesordnungspunkt 7

Information über den Stand der Beteiligung der ARGE Donauländer
an internationalen Aktivitäten:

Tagesordnungspunkt 7.1.

Versammlung der Regionen Europas (VRE)

(Beilage 7.1)

Geschäftsführer Peter de Martin berichtet über die Aktivitäten der VRE:

Da die Hauptversammlung der VRE erst vor wenigen Wochen, vom 23. bis 25. November 2005 in Strassburg stattfand, und viele der auch heute anwesenden Regionen an den Veranstaltungen aus Anlass des 20 jährigen Jubiläums unserer Dachorganisation teilnahmen, werden nur folgende Ereignisse bei der Hauptversammlung hervorgehoben.

Die früheren Präsidenten der VRE Carlo Bernini, Italien, Jordi Pujol, Katalonien, Luc Van den Brande, Flandern und die gestern auch von der Arbeitsgemeinschaft Donauländer geehrte heutige Bundesministerin Liese Prokop wurden in Anerkennung für ihre Leistungen für die Regionen Europas zu Ehrenpräsidenten der VRE ernannt.

Zum dritten Mal wurde die „Jugendfreundlichste Region Europas“ ausgezeichnet. Der Wettbewerb, der alle zwei Jahre durchgeführt wird, stand unter dem Motto „Politische Bildung durch Erziehung“. Nach eingehender Diskussion in der Jury, den Preis an eine Region zu vergeben, die eine möglichst breite Jugendarbeit leistet, wurde aus fast 40 Bewerbungen das ungarische Komitat Veszprem gewählt. Zahlreiche Jugendinitiativen, ein breites Angebot an internationalen Austauschprogrammen, die besondere Berücksichtigung von Jugendlichen mit Behinderung und von Minderheiten, Initiativen für benachteiligte oder aber besonders begabte junge Menschen gaben den Ausschlag für die Juryentscheidung.

Ein Anerkennungspreis wurde der Region Norrbotten zuerkannt.

Wesentliches Anliegen des bei der Hauptversammlung 2004 neu gewählten Präsidenten der VRE, Riccardo Illy aus Friaul-Julisch Venetien, ist die Belebung des Arbeitsmarktes in den Regionen und damit eine verstärkte Umsetzung der Lissabon Strategie der Europäischen Union in den Regionen. Über sein Ersuchen widmen sich besonders die Kommissionen diesem Thema.

Die Kommission für Institutionelle Angelegenheiten arbeitet gemeinsam mit den interregionalen Mitgliedsorganisationen an einem Weißbuch „Die Rolle der Regionen“.

Dieses wurde bereits von der früheren Präsidentin Prokop über Anregung der ARGE Donauländer im Jahr 2004 in Angriff genommen, allerdings erweist sich die Arbeit als schwieriger als vorhergesehen. Die Ablehnung des Verfassungsvertrages sollte die Koordinatoren eigentlich beflügeln, denn Ziel ist es, mit diesem Weißbuch Europa näher zu den Bürgerinnen und Bürgern zu bringen.

Die Kommission für Soziale Fragen beschäftigt sich mit den regionalen Aspekten des zukünftigen Europäischen Sozialmodells und angesichts des demografischen Wandels, mit Generationen- und Immigrationsfragen. Ihre nächste Sitzung wird die Kommission am 29. März in der Provinz Vojvodina in der Republik Serbien abhalten.

Die Kommission für Raumordnung, Regionalpolitik und Umweltfragen hat eine breite Palette von Themen vom Umweltschutz, Energiefragen, Lebensmittel, usw. zu behandeln. Sie bereitet für 18. und 19. Mai 2006 in S’Hertogenbosch, Noord-Brabant ein Interregionales Seminar und eine Partnerschaftsmesse vor. Dabei werden sich die Regionen als treibende Kraft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit präsentieren.

Zu der von unserer Landesrätin Mag. Mikl-Leitner geleiteten Kommission für Kultur, Jugend, Medien und Sport wird Dr. Scherer kurz berichten.

Über Anregung von Präsident Illy beschäftigt sich eine Task-Force mit der Neustrukturierung der Kommissionen der VRE wobei natürlich darauf zu achten ist, dass so wie in der ARGE Donauländer eine Bestandsaufnahme einer Neuorientierung voran zu gehen hat. Auch dazu wird Dr. Scherer berichten.

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Konferenz der Regierungschefs Mitglieder mit der Vertretung der ARGE Donauländer in den Kommissionen beauftragt hat und ersucht, dies in bewährter Weise fort zu setzen.

Aktuelle Informationen finden gibt es auf der Webseite der VRE unter www.a-e-r.org

Dr. Eugen Scherer, Niederösterreich, ergänzt, dass sich die Kommission D unter der Leitung von Frau Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Niederösterreich, den großen Aktualitäten, die auch die europäische Öffentlichkeit beschäftigen, nämlich den Richtlinien, Entwürfen und Reformvorhaben, die nicht nur in den reinen Wirtschaftsbereichen Auswirkungen haben, sondern ganz besonders auf die sensiblen Bereiche Kultur, Erziehung, Medien- und Jugendeinfluss haben, widmet.

Im Programm „Kultur 2007 bis 2013“ wurde bei der Generalversammlung darauf aufmerksam gemacht, dass ausgerechnet anlässlich der Erweiterung der EU um zehn weitere Mitglieder das frühere Förderprogramm für literarische Übersetzungen gestrichen wurde und wir kämpfen jetzt um die Fortsetzung dieses Programms. Gerade für die Länder des Donaupraumes wäre es wichtig, ihre Literatur in geförderten Übersetzungen im übrigen Europa bekannt zu machen.

Zum Entwurf zu einer Dienstleistungsrichtlinie tritt die Kommission D – ähnlich wie bei den GATS-Verhandlungen – dafür ein, dass Kultur und Bildung keine gewöhnliche Handelsware sind und dass eine kommerzielle Liberalisierung sich fatal auf Qualität und kulturelle Vielfalt auswirken würden.

Eine neu eingesetzte Medienarbeitsgruppe wird sich mit der Zukunft der europäischen Medien im Lichte der Richtlinien „Fernsehen ohne Grenzen“ auseinandersetzen. Die VRE betrachtet gerade die Medien als ein besonders sensibles Gebiet, das gewaltige Auswirkungen auf die Qualität der Demokratie hat. Die Objektivität und Breite der Information darf nicht der Unterhaltung geopfert werden, ebenso wie die Bildungsfunktion von öffentlichen Medien. Zu diesem Komplexbereich gehört auch die Fusionierung von großen Medienunternehmungen.

Auch zum Komplex der so genannten State-Aid-Reform hat Kommission D dezidiert Stellung genommen und wird die weitere Entwicklung beobachten. Wenn in einigen Jahren eine Richtlinie der Europäischen Union die Förderbarkeit von Wirtschaftsunternehmen regeln wird, ist auch mit Auswirkungen auf Kultur, Erziehung und Medien zu rechnen. Zahlreiche große Festivals sind bereits in Kapitalgesellschaften organisiert und es gibt Anzeichen dafür, dass sie eines Tages auch Wettbewerbsregeln und engen Förderungsgrenzen unterworfen werden könnten. Es ist daher für die Mitglieder aller interregionalen Organisationen von Bedeutung, diese Entwicklung genau zu beobachten.

Und selbstverständlich ist auch in der VRE die Jugendarbeit so bedeutend, dass unter Koordinierung von Kommission D sich alle vier Kommissionen dem Ziel widmen, die Jugend für die Mitarbeit in der Region, für die gelebte Demokratie und die Werte der Europäischen Union aktiv zu interessieren.

Auch die VRE hat einen Task-Force eingerichtet und ist dabei ihre Ziele und Methoden zu überdenken. Ausgangspunkt war die Absicht von Präsident Illy die Regionen als Träger wirtschaftlicher Innovation und als Träger der Zielsetzungen des Lissabon-Prozesses einzusetzen.

Es werden die zu bearbeitenden Politikfelder der Gegenwart und Zukunft analysiert. Sie erarbeitet Herausforderungen für die Regionen und die darauf basierenden Prioritäten für die zukünftige Arbeit. Kommission D steht in dieser Arbeitsgruppe für die Positionierung von Kultur, Erziehung, Medien, Jugend und kämpft für die Priorität von europäischen Werten in Verbindung mit konkreten Funktionen und sogar regionalen Entwicklungsfaktoren.

Die VRE-Generalversammlung dieses Jahres wird sodann die Arbeitsstrukturen der VRE unter Einarbeitung der Ergebnisse der Task-Force neu festlegen.

Die Schlusserklärung der VRE-Hauptversammlung 2005 ist als *Beilage 7.1* angeschlossen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.1

„Versammlung der Regionen Europas (VRE)“

(Beilage 7.1)

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht und die Schlusserklärung der VRE-Hauptversammlung 2005 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 7.2

Zentraleuropäische Initiative (CEI)

(Beilage 7.2)

Frau Irena Konjevic, Republik Serbien und Montenegro, trägt den als *Beilage 7.2* angeschlossenen Bericht über die Aktivitäten der Zentraleuropäischen Initiative (CEI) vor.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.2

„Zentraleuropäische Initiative (CEI)“

(Beilage 7.2)

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht zur Kenntnis, dankt dem Mitglied Republik Serbien für die Koordination der Zusammenarbeit und ersucht diesen bewährten Weg fort zu setzen.

Tagesordnungspunkt 7.3.

Donau – Kooperations - Prozess

Gesandter Dr. Heintschel bedankt sich für die Einladung zu dieser Konferenz. Er erklärt, dass der Politische Prozess eine Vielzahl von Initiativen umfasst. Es gibt keinen Vorsitzenden sondern ein Netzwerk. Unterlagen und Resolutionen sind bald auf der neu gestalteten Homepage zu finden. Die nächste Ministerkonferenz soll über Einladung des Serbischen Außenministers Vuk Draskovich in Belgrad – voraussichtlich im Herbst 2006 – stattfinden.

Alexandru Ghisa, Rumänien, gibt bekannt, dass am 29. Juni 2006 Tag der Donau begangen wird und lädt alle Mitglieder ein sich aktiv daran zu beteiligen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.3

“Donau – Kooperations – Prozess“

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht zur Kenntnis und erinnert an die bereits zu diesem Thema früher gefassten Beschlüsse.

Tagesordnungspunkt 7.4.

II. Europäische Konferenz der Donaustädte und –regionen in Novi Sad, Serbien und Montenegro, 27. und 29. September 2005, Abschlusserklärung

(Beilage 7.4)

Peter Langer, Leiter des Donau-Büros Ulm, ist es eine große Freude, das Ursprungsland der Donau zu vertreten. Beim Festakt und auch bei der Sitzung wurde mehrmals erwähnt, dass die Basis dieser Organisation die Zusammenarbeit zwischen den Staaten und Regionen ist. Die Schaffung von Institutionen die diese Projekte koordinieren, wie die Donaubüros haben eine große Aufgabe. Es gibt bereits 14 Donaubüros, das Donaubüro Ulm wurden im Jahr 2002 gegründet. Die nächste Konferenz der Donaustädte und –regionen findet 2007 in Bulgarien statt.

Die Abschlusserklärung der II. Europäischen Konferenz der Donaustädte und –regionen wird als *Beilage 7.4* angeführt.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.4

“II. Europäische Konferenz der Donaustädte und –regionen in Novi Sad, Serbien und Montenegro, 27. und 29. September 2005, Abschlusserklärung“
(*Beilage 7.4*)

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht und die Abschlusserklärung der II. Europäischen Konferenz der Donaustädte und –regionen zur Kenntnis und begrüßt die Zusammenarbeit.

Tagesordnungspunkt 7.5.

Internationale Werbegemeinschaft „Die Donau“

(*Beilagen 7.5 a und 7.5 b*)

Generalsekretärin Ursula Deutsch bedankt sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft. Seit 1972 besteht die Werbegemeinschaft „Die Donau“, es konnten gute Kontaktmöglichkeiten geschaffen und die Donauregion für den touristischen Bereich definiert werden. Sieben Länder sind Mitglieder der Werbegemeinschaft, jedoch fehlen noch Bulgarien, Ukraine und Moldau. Heuer werden auf der Donau bereits 109 Kabinenschiffe unterwegs sein – um 12 mehr als im Vorjahr. Weitere Informationen gibt Frau Generalsekretärin anhand der *Beilagen 7.5 a und 7.5 b*.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.5

“Internationale Werbegemeinschaft „Die Donau““

Beilagen 7.5 a und 7.5 b

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht zur Kenntnis und ersucht alle Beteiligten die gute Kooperation fort zu setzen und für die Mitglieder zu nützen.

Tagesordnungspunkt 8

Berichte und Diskussion über die Beschlussempfehlungen, die Arbeitsprogramme und Projekte der Arbeitskreise für die 16. Konferenz der Regierungschefs

Tagesordnungspunkt 8.1.

**Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft und
Projektgruppe „Kulturstraße Donau“**

(Beilagen 8.1 a und 8.1 b)

Aufgrund des Ablebens des Vorsitzenden des Arbeitskreises, Dr. Gottfried Stangler, wird auf Vorschlag des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten, Dr. Werner Seif, Dr. Eugen Scherer, Niederösterreich, einstimmig zum Nachfolger bestellt.

Der neue Vorsitzende des Arbeitskreises erläutert anhand des schriftlichen Berichtes (*Beilage 8.1 a und 8.1 b*) über die laufenden Aktivitäten des Arbeitskreises Kultur und Wissenschaft.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.1

„Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft und
Projektgruppe „Kulturstraße Donau““
(Beilage 8.1 a und 8.1 b)

Beschlussempfehlung:

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt die Übernahme der Arbeitsleitung durch Dr. Eugen Scherer, NÖ, zustimmend zu Kenntnis.

Sie genehmigt den Bericht des Arbeitskreises Kultur und Wissenschaft samt den darin enthaltenen Informationen und Beschlüssen, im Besonderen:

Zu Bericht Punkt 1. Einsatz und Nutzung der Karte „Kulturstraße Donau“

Der Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft ermächtigt das für die Karte „Kulturstraße Donau“ projektverantwortliche Mitglied Niederösterreich, alle Schritte zu setzen, die für die technische Weiterentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Webservicetechnologien der Karte erforderlich sind, um ihre Verwendung für ihre spezifischen Zwecke auf Grundlage der aktuellsten kartographischen Eigenschaften sicher zu stellen.

Hierbei sind im Besonderen die auf Verfügungen über die Grundkarte sowie Verfügungen über das Kulturbudget bezogenen Beschlüsse der Konferenz der Regierungschefs zu berücksichtigen.

Zu Bericht Punkt 1.1 ad-hoc-Arbeitsgruppe „Kulturkarte“

Die Einsetzung einer ad-hoc-Arbeitsgruppe zur raschen Prüfung aller Schritte, die zum bestmöglichen Einsatz der Karte „Kulturstraße Donau“ insbesondere in der touristischen Donauschiffahrt führen.

Die Arbeitsgruppe zielt hiebei auf die technische Weiterentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Webservicetechnologien, um die Verwendung der Karte auf Grundlage der aktuellsten kartographischen Eigenschaften sicher zu stellen.

Bisherige Mitglieder: Wien (Mag. Jörg, Mag. Börner), Niederösterreich (Dr. Stangler, Dr. Scherer), Komitat Baranya (Dr. Szirtes), Bulgarien (Mag. Kamenova), Moldova (Dr. Lozovanu).

Zu Bericht Punkt 2. Restaurierung und Erhaltung des reichen kulturellen Erbes entlang der Donau

Die Mitglieder des Arbeitskreises sind aufgefordert, an den anlässlich der Tagung des Arbeitskreises am 7. April 2005 in Wien präsentierten Projekten, nach den ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und Mitteln, teilzunehmen. Die fachliche Zusammenarbeit wird proaktiv angestrebt und kann in jeder Art von Beitrag bestehen, die der Erreichung des mit dem Projekt verbundenen Zweckes dient.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Projekte:

2.1 Land Wien

„10 Jahre Workshop Archäologie und Computer – Internationale Tagung kulturelles Erbe und Neue Technologien, Wien 2005“

2.2 Komitat Pest

„Konzertzyklus des Symphonieorchesters des Komitates Pest an der Budapester Musikakademie“

2.3 Komitat Baranya

„Schwäbische Türkei“ und „Lugio-Tage“

2.4 Republik Serbien

Projekt „Margum“

2.5 Region Russe

Konferenz Elias Canetti

„Die Zukunft, die sich jeden Augenblick verändert“

Filmfestival der alternativen Filmkunst

„Die Donau – der Fluss Europas“

Zu Bericht Punkt 2.3 Patronanz der Arbeitsgemeinschaft Donauländer

Die Arbeitsgemeinschaft Donauländer möge die Schirmherrschaft über die Ver-

anstellung des Mitgliedes Baranya „Lugio-Tage“ übernehmen. Diese Veranstaltung erfüllt mit ihrem Programm umfassend wissenschaftliche Experimente in Verbindung mit der interregionalen Begegnung von jungen Menschen die Zielsetzungen der Arbeitsgemeinschaft Donauländer.

Zu Bericht Punkt 3. Informations- und Diskussionsveranstaltung zu „Liberalisierung von Dienstleistungen in Kultur und audiovisuellen Medien“

Unter der Federführung des Arbeitskreises „Kultur und Wissenschaft“ (Vorsitz: Niederösterreich) wird eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Liberalisierung von Dienstleistungen in Kultur und audiovisuellen Medien“ abgehalten.

Zielsetzung dieser Veranstaltung ist die breitest mögliche Information der Mitglieder zu möglichen Auswirkungen der Liberalisierung von Dienstleistungen in den Gebieten Kultur und audiovisuelle Medien im Hinblick auf die Erhaltung der kulturellen Vielfalt bei den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Donauländer.

Zeitpunkt und Ort dieser Veranstaltung sind im Einvernehmen unter den Mitgliedern zu bestimmen.

Zu Bericht Punkt 5. ARGE Donauländer Stipendien

Das Land Niederösterreich hat im Jahr 2004 insgesamt 23 ARGE Donauländer Stipendien an folgende Mitgliedsländer vergeben:

*Slowakische Republik 6, Ungarn 4, Kroatische Republik 3,
Serbische Republik 5, Bulgarien 3, Rumänien 1, Moldawien 1*

Unter den persönlichen Voraussetzungen zur erfolgreichen Beantragung eines ARGE Donauländer Stipendiums ist neben den bisherigen persönlichen Bedingungen auch die Staatsbürgerschaft in einem Mitgliedsland der Arbeitsgemeinschaft Donauländer erforderlich.

Tagesordnungspunkt 8.2**Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt
und Arbeitsgruppe****„Die wirtschaftlichen Potenziale der Häfen sekundärer Ordnung“***(Beilage 8.2)*

Der Leiter des Arbeitskreises, Mag. Otto Schwetz, Wien, erläutert anhand des als *Beilage 8.2* angefügten Berichts über die Aktivitäten des Arbeitskreises.

Herr Nikolov Hristo, Stv. Verwalter der Region Russe, fügt hinzu, dass die ARGE ein wichtiges Instrument der Zusammenarbeit ist. Die großartige Entwicklung der Stadt Russe hat dank dem Fluss „Donau“ stattgefunden. Die wichtigsten Unternehmen befinden sich auf der Bulgarischen Strecke der Donau. Die Aktivitäten sollen noch mehr gestärkt werden um der Region Russe ihren würdigen Platz unter den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft zu untermauern.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.2

Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt und
Arbeitsgruppe „Die wirtschaftlichen Potenziale der Häfen sekundärer Ordnung“
(Beilage 8.2)

Die Konferenz der Regierungschefs**1. PROJEKTGRUPPE RADWEGE**

a) Die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsträger war seit Anbeginn ein Ziel des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt und der ARGE Donauländer im Gesamten. In logischer Konsequenz hat die Konferenz der Regierungschefs bereits in früheren Beschlüssen die Planung und den Bau eines Radweges entlang des gesamten Verlaufs der Donau (natürlich vernetzt mit den heranreichenden anderen Radweg-Systemen) in Verbindung mit dem europäischen Radwegnetz gefordert. Die Arbeitskreise Verkehr und Schifffahrt, Wirtschaft und Tourismus sowie Raumordnung und Umweltschutz wurden mit den entsprechenden Arbei-

ten beauftragt.

b) Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die Gründung der Projektgruppe „Radwege“ zur Entwicklung dieses Radweges in Zusammenarbeit der Gremien der ARGE Donauländer, dem Stabilitätspakt, der Internationalen Werbegemeinschaft DIE DONAU, der GTZ (deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit) und weiteren Interessensvertretern.

2.PORTINO

a) Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Endbericht der Studie „PORTINO - Wirtschaftliche Potenziale der Sekundärhäfen an der Donau“ von Russe und Wien zustimmend zur Kenntnis.

b) Die Konferenz der Regierungschefs fordert den Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt auf, die Studie unter Berücksichtigung der vorgebrachten Anregungen und Ergänzungen weiterzuführen und zu vertiefen.

c) Diese weiteren Arbeiten sind unter Verwendung des finanziellen Überschusses und einer ergänzenden Finanzierung unter Anwendung des Finanzierungsschlüssels, wie er der ursprünglichen Verkehrsstudie der ARGE Donauländer zugrunde gelegen ist, vorzunehmen. Der Vorsitz wird beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.

d) Der Arbeitskreis wird beauftragt, die Studie interessierten Stellen oder Personen gegen Ersatz der Herstellungskosten zukommen zu lassen.

e) Die Konferenz der Regierungschefs spricht dem Vorsitz des Projektteams, Russe, dem Projektanten und dem Vorsitzland Wien den Dank für die geleisteten ausgezeichneten Arbeiten aus.

3.DONAUHANSE

a) Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt den Start des Interreg IIIB Projekts „Donauhanse“. Der diesbezügliche Bericht des Vorsitzlandes Wien wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Beteiligung der ARGE Donauländer am Projekt „DONAUHANSE“ als nicht-kofinanzierender Projektpartner in Form eines „Letter of Intent“ (LOI) zu. Die Geschäftsstelle wird mit der Durchführung beauftragt.

4. Internationale Touristische Werbegemeinschaft DIE DONAU

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die angelaufene Mitwirkung der Internationalen Touristischen Werbegemeinschaft DIE DONAU im Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt. Die „Weiße Schifffahrt“ stellt ein wesentliches Element zur Entwicklung der Verkehrsachse Donau dar.

5. KORRIDOR VII

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt wiederum die effiziente Zusammenarbeit des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt mit dem Korridor VII der Pan-Europäischen Verkehrskorridore. Im Hinblick auf den Start des „NAP – Nationaler Aktionsplan zur Förderung der Binnenschifffahrt“ kommt dieser Zusammenarbeit besondere Bedeutung zu, da der Vorsitzende des AK Verkehr & Schifffahrt Mitglied des Beirats des NAP ist, der als Modell für die Gesamtentwicklung der Donau dienen soll.

6. DCP

Die Arbeitsgemeinschaft Donauländer war von Anbeginn in die Vorbereitungen und Durchführung des Donauraum-Kooperations-Prozesses (DCP) eingebunden. Die Konferenz der Regierungschefs beauftragt den Arbeitskreis, weiterhin aktiv an der Gestaltung der Verkehrspolitik des DCP mitzuwirken.

Tagesordnungspunkt 8.3**Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz**

(Beilage 8.3)

Der Vorsitzende des Arbeitskreises, Dr. Ladislav Ambros, Slowakische Republik, berichtet anhand des als *Beilage 8.3.* angeschlossenen Berichtes.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.3

„Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz“

(Beilage 8.3.)

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht zur Kenntnis und genehmigt die vorgelegte Beschlussempfehlung.

Tagesordnungspunkt 8.4

Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus

(Beilage 8.4)

Miklos Szabo, Komitat Győr-Moson-Sopron, berichtet, dass der Arbeitskreis dieses Jahr zwei Arbeitssitzungen abgehalten hat. Ziel ist es, die Aktivitäten der Mitgliedsregionen zu fördern und zu stärken, hierzu gehört, dass die Standpunkte abgestimmt werden. Das Protokoll der Sitzung vom 13. Oktober 2005 ist als *Beilage 8.4.* angeschlossen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.4

„Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus“

(Beilage 8.4)

Die Konferenz der Regierungschefs genehmigt den Bericht des Arbeitskreises

Tagesordnungspunkt 8.5**Arbeitskreis Jugend und Sport***(Beilagen 8.5 a, 8.5 b, 8.5 c und 8.5 d)*

Tamás Jackli, Vizedirektor der Selbstverwaltung des Komitates Pest, erläutert, dass der Arbeitskreis im Mai 2005 seine Arbeitssitzung abgehalten hat. Der Arbeitskreis hat die beiliegende Beschlussempfehlung (*Beilage 8.5 a*). Besonders verweist er auf das Danube Teens Camp und die „Konferenz der Jugendbotschafter“. Die Konferenz der Jugendbotschafter wird im Juli 2006 im Komitat Pest abgehalten. Die Einladung (*Beilage 8.5 b*), Informationen (*Beilage 8.5 c*) und ein Anmeldeformular (*Beilage 8.5 d*) sind angeschlossen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.5

„Arbeitskreis Jugend und Sport“

(Beilagen 8.5 a, 8.5 b, 8.5 c und 8.5 d)

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht zur Kenntnis und genehmigt die vorgelegte Beschlussempfehlung.

Tagesordnungspunkt 8.6.**Arbeitskreis „Soziale Fragen“**

Die Geschäftsstelle gibt bekannt, dass sich das Komitat Baranya für die heutige Sitzung entschuldigt hat. Vor zwei Jahren wurde der Arbeitskreis eingerichtet, jedoch fand noch keine Sitzung statt.

Der Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt, Mag. Otto Schwetz, weist darauf hin, dass es im Rahmen des Korridors 7 eine enge Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission gibt. Wunsch der EK ist es, den zahlreichen Beschwerden über die Arbeitsbedingungen auf Schiffen nachzugehen. Die ARGE DL sollte sich daher diesem Thema widmen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.6

„Arbeitskreis Soziale Fragen“

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Das im Arbeitskreis Vorsitzführende Komitat Baranya wird ersucht,

- 1. ein Positionspapier zu erarbeiten worin die wesentlichen Themen angeführt werden, die der Arbeitskreis behandeln soll,***
- 2. eine konkrete Tagesordnung für eine „Gründungssitzung“ des Arbeitskreises vorzulegen und***
- 3. einen Terminvorschlag für die Gründungssitzung und einen Tagungsort zu unterbreiten.***

Die Einladungen werden dann im Wege über die Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten verteilt, wobei die Geschäftsstelle gerne behilflich ist.

Tagesordnungspunkt 8.7.

Projektgruppe „Donauradweg“

(Beilage 8.7)

Der Leiter der Projektgruppe, Dipl.Ing. Bruno Domany, Wien, berichtet anhand der *Beilage 8.7* über die Aktivitäten der Projektgruppe „Donauradweg“.

Generalsekretärin Ursula Deutsch, Werbegemeinschaft „Die Donau“ dankt für die Einrichtung der Projektgruppe. Die Karte ist ein ganz wichtiges Touristisches Angebot. Als Beispiel führt sie die Wachau an, wo pro Jahr rund 150.000 Gäste dieses Angebot nützen.

Tamás Jackli, Vizedirektor des Komitatsamtes Pest, fügt hinzu, dass sich auch der Arbeitskreis Jugend und Sport mit diesem Thema befassen wird.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.7

„Projektgruppe „Donauradweg““

(Beilage 8.7)

Die Konferenz der Regierungschefs genehmigt den Bericht und die beiliegende Beschlussempfehlung.

Tagesordnungspunkt 9

**Beratung der Frage des Vorsitzes in der Arbeitsgemeinschaft
ab dem Jahr 2007 und folgende Jahre**

(Beilage 9)

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 9

Beratung der Frage des Vorsitzes in der Arbeitsgemeinschaft
ab dem Jahr 2007 und folgende Jahre

(Beilage 9)

***Die Konferenz der Regierungschefs dankt dem Komitat Bács-Kiskun für die
Übernahme des Vorsitzes in der Arbeitsgemeinschaft Donauländer im Jahr
2006.***

Tagesordnungspunkt 10**Termine und Sitzungsorte für das Jahr 2006****18. Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten****17. Konferenz der Regierungschefs**

Die Termine werden vom neuen Vorsitz Komitat Bács-Kiskun festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.

Tagesordnungspunkt 11**Allfälliges**

Generalsekretär Univ. Doz. Dr. Hellwig Valentin, ARGE Alpen Adria, dankt für die Einladung und gratuliert nochmals zum 15 jährigen Bestandsjubiläum. Die ARGE Alpen Adria wurde 1978 in Venedig gegründet. Heute umfasst die Arbeitsgemeinschaft 14 Mitglieder, in 5 Staaten. Die Arbeitsweise und die Inhalte zwischen beide ARGE sind sehr ähnlich gelagert. Aufgrund der Gemeinsamkeiten haben sich wertvolle Kontakte ergeben.

Radu Plamadeala, 1. Sekretär der Botschaft der Republik Moldova, spricht im Namen der Regierung der Republik Moldova allen Mitarbeitern, insbesondere dem Leiter der Geschäftsstelle Peter de Martin, seine herzlichsten Glückwünsche aus und gratuliert gleichzeitig dem Vorsitz Wien für die engagierte Tätigkeit im Laufe des letzten Jahres.

Geschäftsführer Peter de Martin weist darauf hin, dass der Vorsitzende der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten, Dr. Werner Seif, vor kurzer Zeit einen runden Geburtstag feierte. Er wollte keine Sachgeschenke, sondern es wurde ein Konto eingerichtet, mit dem zwei Verwaltungsstipendien vergeben werden können. Diese gingen an die Regionen Odessa und Russe.

Anschließend bedankt sich Geschäftsführer Peter de Martin für die Verleihung des Ehrengeschekes der ARGE Donauländer auf Initiative des Vorsitizes Wien und des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten durch die Mitglieder. Es sieht dies als Auftrag, auch weiter aktiv für unsere Gemeinschaft tätig zu sein.

Tagesordnungspunkt 12**Schlussworte des Vorsitzendes**

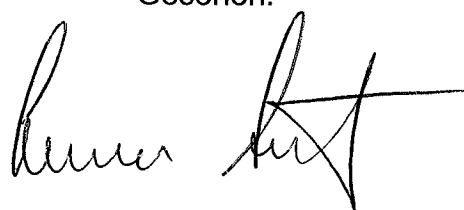
In Vertretung des Vorsitzenden dankt Magistratsdirektor Dr. Ernst Theimer allen Teilnehmern und wünscht besonders den Arbeitskreisen viel Erfolg bei der zukünftigen Arbeit.

Für die Geschäftsstelle und
die Richtigkeit dieses Protokolls:



Peter de Martin
Geschäftsführer

Gesehen!



Dr. Werner Seif
Vorsitzender der Arbeitsgruppe
der Leitenden Beamten



Cornelia Kastenhofer
Schriftführerin

Beilagen:

- A *Laudatio zur Festveranstaltung*

- 1. *Teilnehmerliste*
- 2. *Tagesordnung*
- 3. *Totengedenken*
- 4. *Kurzbericht Wien*
- 5.1 a *Donaubüro Ulm*
- 5.1 b *Austrittserklärung Bayerns*
- 5.1 c *Beobachter Südmähren*
- 5.2 *Artikel 3 der Gemeinsamen Erklärung*

- 5.3 *Ergebnisprotokoll „Brainstorming“*
- 5.4 *Bericht Botschaft der Republik Moldau*
- 6. *Resolutionen*
- 7.1 *VRE Schlusserklärung HV 2005*
- 7.2 *Bericht Serbien*
- 7.4 *Abschlusserklärung II. Konferenz der Donaustädte und –regionen*
- 7.5 a *Donaubörse*
- 7.5 b *Donaubörse – Pressekonferenz*
- 8.1 a *Protokoll AK Kultur & Wissenschaften*
- 8.1 b *Donau-Festival Rousse*
- 8.2 *Protokoll AK Verkehr & Schifffahrt*
- 8.3 *Beschlüsse AK Raumordnung & Umweltschutz*
- 8.4 *Protokoll AK Wirtschaft & Tourismus*
- 8.5 a *Bericht AK Jugend & Sport*
- 8.5 b *Danube Teens Camp 2006, Einladung*
- 8.5 c *Danube Teens Camp 2006, Information*
- 8.5 d *Danube Teens Camp 2006, Anmeldeformular*
- 8.7 *Bericht Projektgruppe „Donauradweg“*
- 9 *Vorsitz 2006 / 2007 - Zusage*